

Vita Andreas Lichtenberger



Seine Ausbildung absolvierte Andreas in der Schauspielabteilung der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart.

Dort erhielt er auch 1995 einen Solopreis im angegliederten Wettbewerb beim Treffen der deutschsprachigen Schauspielschulen und wurde 1996 in das Ensemble des Schauspielhauses der Staatstheater Stuttgart übernommen, wo er, bis 2003, in knapp 30 Produktionen zu sehen war.

Gesungen hat Andreas schon immer gern, ob als Leadsänger seiner Band Bright Side, als Bassolist in Kirchenmessen, oder in A Cappella Formationen und so bewarb er sich 2003 für die deutschsprachige Erstaufführung von „42nd Street“ und bekam prompt eine kleine Rolle (Pat Denning) mit Zweitbesetzung der Hauptrolle Julian Marsh angeboten. Seither ist, der in Memmingen im Allgäu beheimatete Darsteller, auch auf den Musicalbühnen im deutschsprachigen Raum zuhause und bildete seine Stimme bei Marc Garcia und Kristina Gloge weiter aus. Seit 2012 studiert er auch bei Kammersängerin Hilde Zadek in Wien

In Stuttgart, Essen und Berlin war er in „Mamma Mia“ als Sam und Bill zu sehen, in Mannheim gab er den Moonface Martin in „Anything Goes“, mit dem Wittenbrink-Liederabend „Mozartwerke GesmbH“ tourte er durch die Republik, in Hamburg kreierte er den Charakter des Silberrücken Kerchak in der deutschsprachigen Erstaufführung von „Disney’s Tarzan“, ist auch auf der Cast-CD in dieser Rolle zu hören und spielte die Titelrolle in „Der Mann von la Mancha“ 2006 an der Staatsoper Nürnberg und 2009 am Theater St. Gallen in der Schweiz.

Andreas liebt die Vielseitigkeit des Darstellerberufes und so ist es nicht überraschend, dass er ebenso im deutschen Fernsehen, in verschiedenen Serien und Filmen bei ARD, ZDF und SAT1 zu sehen, wie auch als Sprecher in Dokumentarfilmen und –Radioproduktionen und als Sänger auf verschiedenen CD-Einspielungen zu hören war und ist.

Darüberhinaus bildet er, gemeinsam mit dem ebenfalls aus Memmingen stammenden Professor für Klavier, an der Staatlichen Hochschule für Musik in Stuttgart, Harald Lierhammer das Chanson Duo „HaLALi“ und tritt zusammen mit dem Kontrabassisten-Ensemble „Bassiona Amorosa“ in einem eigenen Programm auf.

Mit der Hauptrolle des Axel Staudach in „Ich war noch niemals in New York“ debütierte Andreas 2010 auch auf einer österreichischen Bühne. Diese Produktion hatte Mitte Juni 2012, nach fast 600 Vorstellungen, im Wiener Raimundtheater der VBW (Vereinigte Bühnen Wien) Premiere.

Wien ist mittlerweile zu Andreas’ Lebensmittelpunkt geworden. Hier lebt er mit seiner Frau, Dr. Beatrix Lichtenberger und von hier aus arbeitet er im gesamten deutschsprachigen Raum.

Im Sommer 2012, verwandelte sich Andreas in die Rolle der übergewichtigen aber umso herzlicheren Mutter Edna Turnblad, im Musical „Hairspray“, bei den Freilichtspielen Tecklenburg, in Deutschland.

Bereits im Sommer 2011 war Andreas als Fred Graham/ Petruchio in „Kiss me Kate“ beim Sommerfestival Kittsee im österreichischen Burgenland zu sehen.

In dieser Rolle hatte er nun auch, Ende Oktober 2012, in Wien sein umjubeltes Volksopern-Debüt.